

Die hier über Gebühr ausführlich besprochene Ausgabe des *Scutum canonicorum* Arnos von Reichersberg entstand ohne Zweifel unter schwierigen Bedingungen, die die Editorin noch zurückhaltend in der Einleitung anspricht (S. 8), und vermutlich auch unter einem gewissen Publikationsdruck. Damit lassen sich jedoch nicht alle technischen und, was schwerer wiegt, konzeptionellen und philologisch-handwerklichen Schwächen der Edition erklären oder gar entschuldigen. Ich zweifle nicht daran, dass eine Beschränkung auf das Wesentliche zu einem erfreulicheren Ergebnis geführt hätte.

Summaria

Die ausführliche Besprechung der 2022 von Julia Becker vorgelegten Ausgabe des *Scutum canonicorum* Arnos von Reichersberg thematisiert die konzeptionellen und philologischen Schwächen der Edition und schlägt auf der Grundlage einer Nachkollation der beiden wichtigsten Textzeugen eine Vielzahl von Korrekturen in Text und kritischem Apparat vor.

This detailed review of Julia Becker's 2022 edition of the *Scutum canonicorum* by Arno of Reichersberg addresses the conceptual and philological weaknesses of the edition and, based on a re-collation of the two most important textual witnesses, suggests a number of corrections in the edition and its critical apparatus.